

Wenn der Vater mit dem Kinde

Väter und Kinder segeln gemeinsam

14 Väter und Kinder aus den **Heilpädagogischen Horten** Breitbrunn und Söcking der **Lebenshilfe Starnberg** unternahmen, **unter Leitung von Berward Krämer**, unterstützt vom **Marine-Regatta-Verein Starnberger See e.V.**, auf dem Starnberger See einen gemeinsamen Segelausflug.



Nach einem Besuch im Buchheim-Museum starteten die Väter mit ihren Kindern vom **Deutschen Touring-Yacht-Club** in Richtung **Evangelische Akademie Tutzing**. Am zweiten Tag waren die Wetterbedingungen deutlich besser. Die Väter konnten nach intensiver Sicherheitseinweisung und Informationen über das Segelprogramm bestimmte Manöver wie Ankern usw. durchführen und bis nach Bernried segeln. Die Kinder genossen die Segeltour sehr. Ein gemeinsames Grillen rundete den ereignisreichen Tag ab.

Segeln ist seit über 10 Jahren fester Bestandteil der heilpädagogischen Arbeit der Tagesstätte in Breitbrunn. Neben Kursen zum Erwerb des Jüngstenscheins des Deutschen Seglerverbandes, fanden bereits mehrtägige Seglercamps statt. Das Vater-Kind-Segeln fand in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Ziel des Projektes ist es, durch die gemeinsame Unternehmung die Vater-Kind-Beziehung zu unterstützen und zu festigen. Dies gelingt auch durch gemeinsame schöne Erlebnisse, wie sie beim Segeln erfahren werden können.





In den Heilpädagogischen Horten Breitbrunn und Starnberg der Lebenshilfe, werden Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten, bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben sowie bei ihrer Freizeitgestaltung betreut. Die Lebenshilfe Starnberg bietet in ihren beiden Horten Platz für insgesamt 36 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren.

Über die Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH

Die Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen für geistig und mehrfachbehinderte Menschen sowie Kinder mit Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten. In 15 Einrichtungen und Diensten werden 700 Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 200 Mitarbeitern intensiv betreut. Institutionen wie die Franziskusschule, das Wohnheim in der Hanfelder Straße, oder die Frühförderung in der Oßwaldstraße sind nur Beispiele des umfangreichen Dienstleistungsspektrums. Prominente wie Michael Schanze zählen zu den aktiven Förderern der Lebenshilfe Starnberg. Die Lebenshilfe Starnberg wurde 1971 als Elternvereinigung ins Leben gerufen. Seit 1996 wird sie als gemeinnützige GmbH geführt und ist Mitglied der Bundesvereinigung Lebenshilfe und ihres Landesverbandes Bayern. Sie ist parteipolitisch, weltanschaulich und religiös unabhängig.